

## Staatspreis für das Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz 2010

### Wettbewerb um den Staatspreis für das Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz

(ab dem 30. Lebensjahr) Turnus: alle drei Jahre

**Ausstellung: 2010**

- **Eröffnung: Montag, 20. September 2010, 17 Uhr**

**Dauer: 21.09. bis 15.10. 2010**

- **Ort: Herrenhof Mußbach / Neustadt a.d.Wstr.**

#### Termine:

**Meldeschluss "1": 1. Juni 2010 - Eingang bei Beratungsstelle Formgebung in Mainz**

**Formelle Anmeldung** mit persönlichen Daten (noch **keine Exponatemeldung**)  
(Formelle Anmeldung auch per eMail möglich: [forum@hwk.de](mailto:forum@hwk.de))

- Bitte benutzen Sie die "Formelle Anmeldung"

- am Ende der hier folgenden Wettbewerbsbedingungen!

**Zulassung: 21. Juni 2010** – formelle Zulassung zum Wettbewerb wird durch die Beratungsstelle Formgebung verschickt

**Meldeschluss "2": 2. Juli 2010** - Eingang bei Beratungsstelle Formgebung in Mainz der Fotos, Dokumentationen und Exponatlisten  
(Unbedingt Teilnahmebedingungen "Bilder" und "Texte" beachten !)

**Ergebnisse der Foto-Jury: 6. August 2010** - Ergebnisse werden durch die Beratungsstelle Formgebung an Teilnehmer verschickt

**Anlieferung Exponate: 16. August 2010** - Anlieferung der von der Foto-Jury zugelassenen Exponate im BBZ der HWK der Pfalz in Kaiserslautern für die Objekt-Jury

**Abholung Exponate: 23. August 2010** - Abholung von Exponaten, die von der Objekt-Jury nicht zugelassen wurden, - im BBZ der HWK der Pfalz in Kaiserslautern

**Preisverleihung / Ausstellungseröffnung: Montag, 20. September 2010, 17 Uhr**

**Ausstellungsdauer: 21. September bis 15. Oktober 2010**

**Abholung ausgestellter Exponate: 18. Oktober 2010**

- Abholung der Exponate im Herrenhof Mußbach in Neustadt an der Weinstraße

## WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

### Zielsetzung

Mit dem Wettbewerb soll die kulturelle Entwicklung des Handwerks in Rheinland-Pfalz angeregt und gefördert werden. Der Wandlungsprozeß in Wirtschaft und Technik erfordert Anpassung und zeitgemäße Ausdrucksformen. Gemäß der Tradition und der geschichtlichen Bedeutung des Handwerks sollen Leistungen ausgezeichnet werden, die zukunftsweisende neue Ideen erkennen lassen und nach heute gültigen Gesichtspunkten material- und funktionsentsprechend ausgeführt sind. Stilmachungen können daher nicht bewertet werden. Demzufolge werden nur Arbeiten ausgezeichnet, die bezüglich der Formgestaltung und der Qualität der handwerklichen Ausführung weit über dem Durchschnitt liegen.

### Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer müssen die zum Wettbewerb gestellten Arbeiten selbst entworfen und ausgeführt haben. Arbeiten, die üblicherweise nur unter fremder Mithilfe angefertigt werden können, muss der Teilnehmer maßgeblich beeinflusst haben. In diesem Falle hat er die Personen zu benennen, die die Mithilfe geleistet haben. Die Teilnehmer müssen sich mit mindestens 5, höchstens 7 Stücken an dem Wettbewerb beteiligen, damit die Jury ihre Leistung zu würdigen in der Lage ist.

### Bilder:

Alle Wettbewerbsarbeiten müssen in der Form von 1-2 digitalen Bilddateien pro gemeldeter Wettbewerbsarbeit eingereicht werden. Die Qualität der Dateien muss eine erschöpfende Beurteilung der dargestellten Arbeiten ermöglichen.

Die Bilddateien müssen **unbedingt folgende Beschaffenheit** haben:

**Format nur:** \*.jpg / \*.jpeg

**Auflösung:** maximal 300 dpi

**Bildgröße:** maximal 1000 pixel breit und 1000 pixel hoch

Die verwendeten Dateinamen müssen identisch mit der Exponatliste der Anmeldung sein.

Digitale Bilddateien anderer Beschaffenheit werden unter keinen Umständen zugelassen.

Die Bilddateien sind nicht per eMail zu schicken, sondern ausschliesslich auf einer beschrifteten CD-ROM einzureichen.

**Texte:**

Eventuelle begleitende schriftliche Erläuterungsdateien der Bilder auf der CD-ROM müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

**Format nur:** \*.doc / \*.rtf / \*.txt

**Grösse:** DIN A4

Digitale Erläuterungsdateien anderer Beschaffenheit werden unter keinen Umständen zugelassen.

**Ausnahmen:**

Im Ausnahmefall können auch grossformatige Foto-Prints/Papierabzüge eingereicht werden.

Diese dürfen nicht grösser als DIN A4 sein.

Begleitende Texte dürfen ebenfalls maximal die Grösse von DIN A4 haben.

Sollte dieses Material in einer Mappe eingereicht werden, so darf auch diese das Format DIN A4 nicht überschreiten.

**Zulassung eingereichter Arbeiten zur Objektjury:**

Die Jury entscheidet, welche dieser eingereichten Arbeiten dann tatsächlich zur Objektjury angeliefert werden sollen. Nach der Anlieferung der von der Jury ausgewählten Originale entscheidet die Jury, welche Arbeiten tatsächlich in der Ausstellung gezeigt werden und vergibt die Preise.

Von nicht oder nur schwer transportierbaren Arbeiten können in der Ausstellung auch Fotografien gezeigt werden. Transport und Verpackung der Originalarbeiten für Hin- und Rückweg gehen zu Lasten des Einsenders. Am Ort der Jury und Ausstellung sind die Gegenstände auf Kosten der Veranstalter versichert.

**Jury**

Die Jury wird vom Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau berufen: ein Vertreter des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz, zwei Vertreter des Berufsverbandes Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz e.V., ein Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz und ein Vertreter des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz. Die Zusammensetzung der Jury wird den Teilnehmern rechtzeitig nach Anmeldung mitgeteilt. Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisträger werden nach der Bewertung unverzüglich benachrichtigt.

**Preise**

Der Staatspreis wird in Form einer Urkunde des Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Mit dem Staatspreis ist eine Geldzuwendung von insgesamt 15.000,- EURO verbunden.

**Teilnehmer**

Zur Teilnahme am Wettbewerb ist jede/r Kunsthandwerker/in berechtigt, der/die das 30. Lebensjahr vollendet hat (Stichtag: 20. 09. 2010) und im Lande Rheinland-Pfalz mit seinem/ihrem Betrieb in die Handwerksrolle (Anlage A) oder im Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke (Anlage B1) oder im Verzeichnis der handwerksähnlichen Betriebe (Anlage B2) bei der für ihn/sie zuständigen Handwerkskammer eingetragen ist oder hier als Arbeitnehmer/in in einem eingetragenen Handwerksbetrieb (Anlage A) oder in einem Betrieb, der ein zulassungsfreies Handwerk (Anlage B1) oder ein handwerksähnliches Gewerbe (Anlage B2) betreibt beschäftigt ist.

Die Preisträger der Wettbewerbe 2004 und 2007 können zur Preisbewertung nicht zugelassen werden. Ihre Beteiligung an der Ausstellung ist aber ausdrücklich erwünscht.

**Anmeldetermin 1 : 01. Juni 2010** (noch ohne Meldung der beabsichtigten Exponate)

Schriftliche Anmeldung (auf angefügtem Formular) bis 01. 06. 2010

an die Beratungsstelle für Formgebung der Handwerkskammern Rheinland -Pfalz,

Dagobertstrasse 2, 55116 Mainz / Fax: 06131 - 999 244 / [forum@hwk.de](mailto:forum@hwk.de)

Nach Eingang dieses Meldebogens erfolgt eine schriftliche Bestätigung durch die Beratungsstelle über die Erfüllung der Voraussetzungen zur Teilnahme.

Erst nach der erfolgten Zulassung zum Wettbewerb sind dann die Exponate zu melden.

**Anmeldetermin 2 : 02. Juli 2010** (Meldung der beabsichtigten Exponate, Abbildungen, evtl. Texte)

an die Beratungsstelle für Formgebung der Handwerkskammern Rheinland -Pfalz,

Dagobertstrasse 2, 55116 Mainz / Fax: 06131 - 999 244 / [forum@hwk.de](mailto:forum@hwk.de)

**Information und Beratung:**

Beratungsstelle für Formgebung, Dagobertstr.2, 55116 Mainz

T. 06131-999 226, F. 06131-999 244,

[forum@hwk.de](mailto:forum@hwk.de)

[form@hwk.de](mailto:form@hwk.de)

[www.formdesign.de](http://www.formdesign.de)